

Tagungsorganisation

Susanna Satzger, Telefon: 08158 251-126, Telefax: 08158 99 64 26
Email: satzger@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte bzw. die Email-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 21. September 2012.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum **21. September 2012** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€	Ermäßigung
Teilnahmebeitrag	60.–	30.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	43.–	21.50
– im Einzelzimmer	143.–	71.50
– im Doppelzimmer	103.–	51.00
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	5.–	

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Schloss Euro

Im Teilnahmebeitrag sind 5.– € für die Stiftung Schloss Tutzing enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus einen höheren Betrag der Stiftung zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Kooperationspartner



Umwelt- und Klimaarbeit
in der
Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Bayern

Selbach Umwelt Stiftung

GEFÖRDERT VOM



Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Seit dem Jahr 2000 fördern sie den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Forschung.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt
ERDE

Im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde stehen drei zentrale Fragen im Mittelpunkt: Wie müssen wir wirtschaften? Und: Wie können wir unsere Umwelt bewahren? Damit fördert das Wissenschaftsjahr 2012 die gesellschaftliche Debatte über die Ziele, Herausforderungen und Aktionsfelder einer nachhaltigen Entwicklung. Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr 2012 - Zukunftsprojekt Erde finden Sie unter: www.zukunftsprojekt-erde.de

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München – Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bildnachweis: Umzug des Nachbarschaftsgartens Rosa Rose in Berlin, Susanne Quehenberger
Tagungsnummer: 2912012

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing / www.ev-akademie-tutzing.de



www.facebook.com/EATutzing

**klimateutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
350-53275-0711-1195
www.climatepartner.com



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Den Umbruch wagen

Zivilgesellschaftliche Akteure der Großen Transformation
Eine Veranstaltung im Wissenschaftsjahr 2012
– Zukunftsprojekt Erde

28. bis 30. September 2012

In Kooperation mit:
Beauftragter für Umwelt- und Klimaverantwortung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Sprecher der Umweltbeauftragten der bayerischen (Erz-)Diözesen
Selbach-Umwelt-Stiftung

WEGBRUCH UMBRUCH AUFBRUCH

Wir leben in einer Zeit, in der die überkommenen Wachstums- und Wohlstandsmodelle brüchig werden und bisherige Gewissheiten wegbrechen. Zentrale Ressourcen wie das Öl werden knapp und teuer, der Klimawandel ist ungebremst und zeigt weltweit erste Auswirkungen, ganze Staaten geraten in den Strudel der Überschuldung. Das Ende des bisherigen nichtnachhaltigen, fossil geprägten Entwicklungspfad ist absehbar und unausweichlich.

Was wir in diesen Zeiten des Umbruchs brauchen, ist eine „Große Transformation“: ein für politische, ökonomische, gesellschaftliche und ökologische Systeme verträglicher Übergang zu nachhaltigerem Leben und Wirtschaften.

Diese Transformation kommt nicht von selbst, sie braucht Akteure, die mutig und zukunftsfröhlich das Leben in unserer Gesellschaft nachhaltig gestalten: beruhend auf der Einsicht in's Unvermeidliche, aber auch auf der bewussten Entscheidung zu verantwortlichem Handeln. Dieser Aufbruch und die Wege, auf denen diese Große Transformation Gestalt annimmt, sind so vielfältig wie die Menschen, die sich auf den Weg machen. Umso mehr gilt es, sich zusammen zu tun, voneinander zu lernen, sich über die Richtung und das Tempo des Unterwegseins zu verständigen – und: sich gegenseitig zu ermutigen.

Wir suchen Akteure des Wandels, die nicht nur reagieren, sondern den Übergang in eine nachhaltige Gesellschaft aktiv gestalten (wollen). Die Tagung gibt Suchprozessen Raum und Akteuren der Transformation eine Plattform sich vorzustellen.

Alle Interessierten und Neugierigen, alle die dabei sind, in ihrem beruflichen oder privaten Umfeld Transformationsprozesse zu gestalten, sind sehr herzlich zum Austausch nach Tutzing eingeladen.

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing
Mattias Kiefer, Sprecher der Umweltbeauftragten der bayerischen (Erz-)Diözesen, München
Dr. Manuel Schneider, Geschäftsführer Selbach-Umwelt-Stiftung, München
PD Dr. Wolfgang Schürger, Der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München

Workshop Training für Transition

Am 27. und 28. September 2012 findet, mit Anreisemöglichkeit am 26.9.2012, dieser thematisch zur Tagung passende Workshop statt. Der Workshop und die Tagung können je für sich allein oder auch Kombination besucht werden. Das Programm des Workshops finden Sie auf der Akademiehomepage: www.ev-akademie-tutzing.de.

FREITAG, 28. SEPTEMBER 2012

	Anreise ab 14.30 Uhr
15.30 Uhr	Beginn der Tagung mit Kaffee, Tee, Kuchen
16.00 Uhr	Den Umbruch wagen – (Zivil)gesellschaftliche Akteure der Großen Transformation Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik
16.15 Uhr	Die Große Transformation: Eine Suchbewegung Persönliche Geschichten aus der Politik Dieter Janecek Albert Löhner Michael Müller Alexis Passadakis
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Kritische Planetarische Grenzen – Die Notwendigkeit einer Großen Transformation Dr. Astrid Schulz
20.30 Uhr	Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER 2012

08.00 Uhr	Exodus – Zeit des Aufbruchs Meditation in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Wegbruch Umbruch Aufbruch: Wie wird man Akteur der Großen Transformation? Wie vernetzen sich Akteurinnen? World-Café
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Initiativ werden – Beispiele zivilgesellschaftlicher Akteure der Großen Transformation
	1. Klimawandel und Erdölverknappung – Transition Towns Deutschland als Beispiel für die Gestaltung des Wandels Gerd Wessling
	2. Weg von Nichtnachhaltigkeit hin zu Nachhaltiger Entwicklung – Das Beispiel der Gemeinde Thalwil (Zürichsee) Walter Lentzsch

3. UNSER LAND – Ein Netzwerk zum Erhalt der Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen in der Region
Michaela Steiner und Nikolaus von Doderer

12.45 Uhr Mittagessen

4. Bürger-Energie-Genossenschaften (BEG) – Das Beispiel Rhön-Grabfeld-Kreis
Robert Spanheimer

5. Aufbruch – Anders besser leben
Barbara Hundshammer

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr **Initiativ werden – Beispiele zivilgesellschaftlicher Akteure der Großen Transformation**
Austausch zu den Beispielen (1) bis (5) in parallelen Gruppen

17.00 Uhr **Transformateure – Initiativen stellen sich vor**
Markt der Möglichkeiten

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Fortsetzung Markt der Möglichkeiten**

anschließend
Gespräche in den Salons

SONNTAG, 30. SEPTEMBER 2012

09.00 Uhr **Erfolgreiche Transformateure – Wege zum gesellschaftlichen Wandel**
Dr. Kora Kristof

Hoffen wider alle Hoffnung? – Vom möglichen Beitrag des Christentums zur Großen Transformation
Mattias Kiefer

10.45 Uhr Pause

11.00 Uhr **Große Transformation: Akteurinnen – Aktionsformen – Ermutigungen – Vernetzungen**
Abschlussdiskussion

12.00 Uhr **Exil – Zeit der Transformation**
Liturgische Feier in der Schlosskapelle

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende und Tagungsteam

Nikolaus von Doderer, Geschäftsführer UNSER LAND, Unterschweinbach
Dr. Martin Held, Studienleiter Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing
Barbara Hundshammer, Netzwerk aufbruch – anders besser leben, Germering
Dieter Janecek, Landesvorsitzender Die Grünen Bayern, München
Mattias Kiefer, Sprecher der Umweltbeauftragten der bayerischen (Erz-)Diözesen, München
Dr. Kora Kristof, Abteilungsleiterin Nachhaltigkeitsstrategien, Ressourcenschonung und Instrumente, Umweltbundesamt, Dessau
Walter Lentzsch, Stiftung Oekopolis und Berater Gemeinde Thalwil, Zürich
Albert Löhner, Landrat, Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz, Neumarkt
Michael Müller, Parlamentarischer Staatssekretär a.D., Vorsitzender Naturfreunde Deutschland, Mitglied Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“, Berlin
Alexis Passadakis, Referent für Wirtschaftspolitik, Bundestagsfraktion DIE LINKE, Berlin
Dr. Manuel Schneider, Geschäftsführer Selbach-Umwelt-Stiftung, München
Dr. Astrid Schulz, Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen, Berlin
PD Dr. Wolfgang Schürger, Der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München
Robert Spanheimer, Agrokraft und EnergieGenossenschaft, Bad Neustadt/S.
Michaela Steiner, Vorsitzende Dachverein UNSER LAND, Unterschweinbach
Gerd Wessling, Koordinator Transition Towns Deutschland, Bielefeld

Markt der Möglichkeiten

Transformateure – Initiativen stellen sich vor

Initiativen sind eingeladen, sich bei der Tagung vorzustellen und auszutauschen. Genauere Hinweise finden sich ab 10. Mai 2012 auf der Homepage der Akademie www.ev-akademie-tutzing.de
Anfragen/Einreichungen: Susanna Satzger, Tel.: 08158 251 126; E-mail: satzger@ev-akademie-tutzing.de

Die Veranstalter streben eine möglichst „klimaneutrale“ Tagung an. Das bedeutet: Die CO₂-Emissionen, die durch Anreise und Verpflegung der Referenten und Tagungsgäste, durch Drucksachen, deren Versand sowie durch die Organisation der Tagung entstehen, werden durch entsprechende Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert. Die Mittel hierfür stellt die Selbach-Umwelt-Stiftung zur Verfügung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung werden gebeten, ihrerseits einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, indem sie möglichst umweltschonend mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.